

Gendersensibilität in der Ausbildung

Workshop – Datum

Ablauf:

1. Vorstellungsrunde
2. Geschlechterstereotypen und -vorurteile
3. Gendersensible Beratung
4. Abschluss



Pause

Aufgabe



Aufgabe

Welche Berufe üben Sie aus?

Notieren Sie ihre ersten
Gedanken - Nicht Nachdenken!













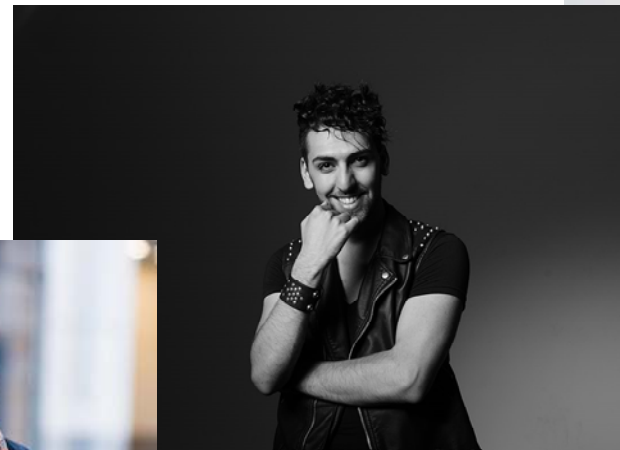




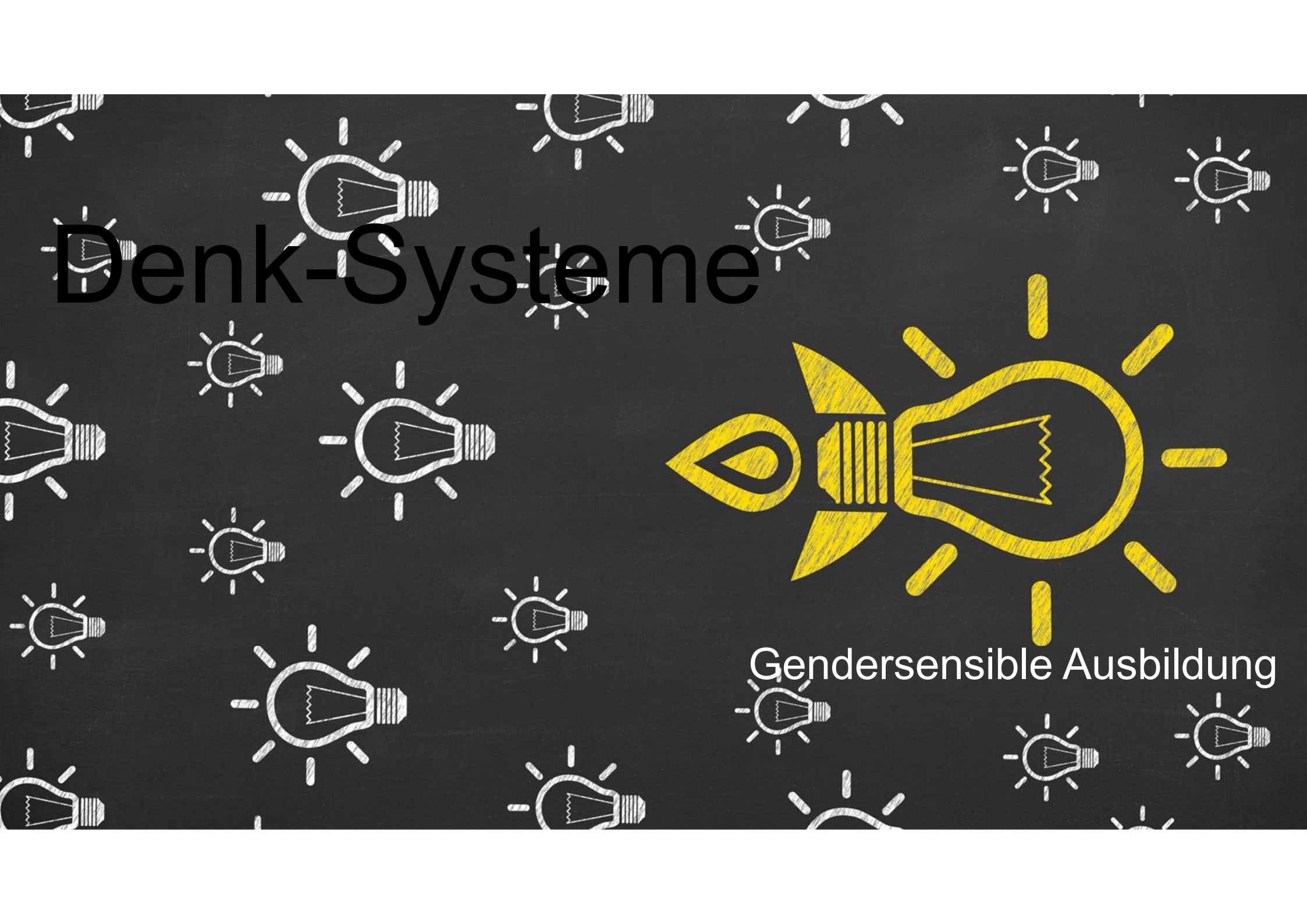


Welche Berufe haben Sie
zugeordnet?

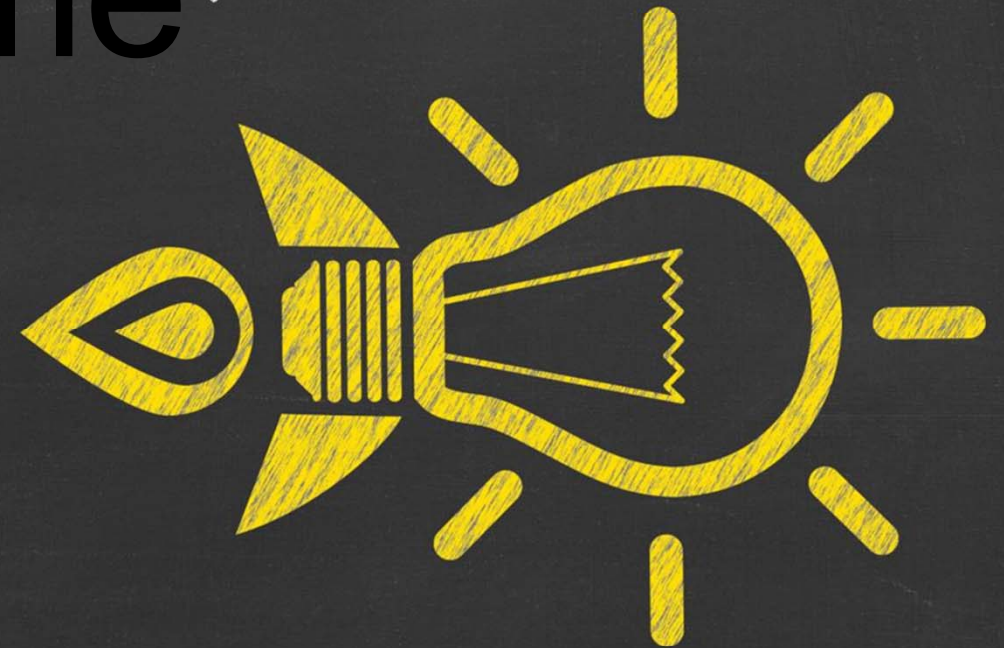
Warum?







Denk-Systeme



Gendersensible Ausbildung

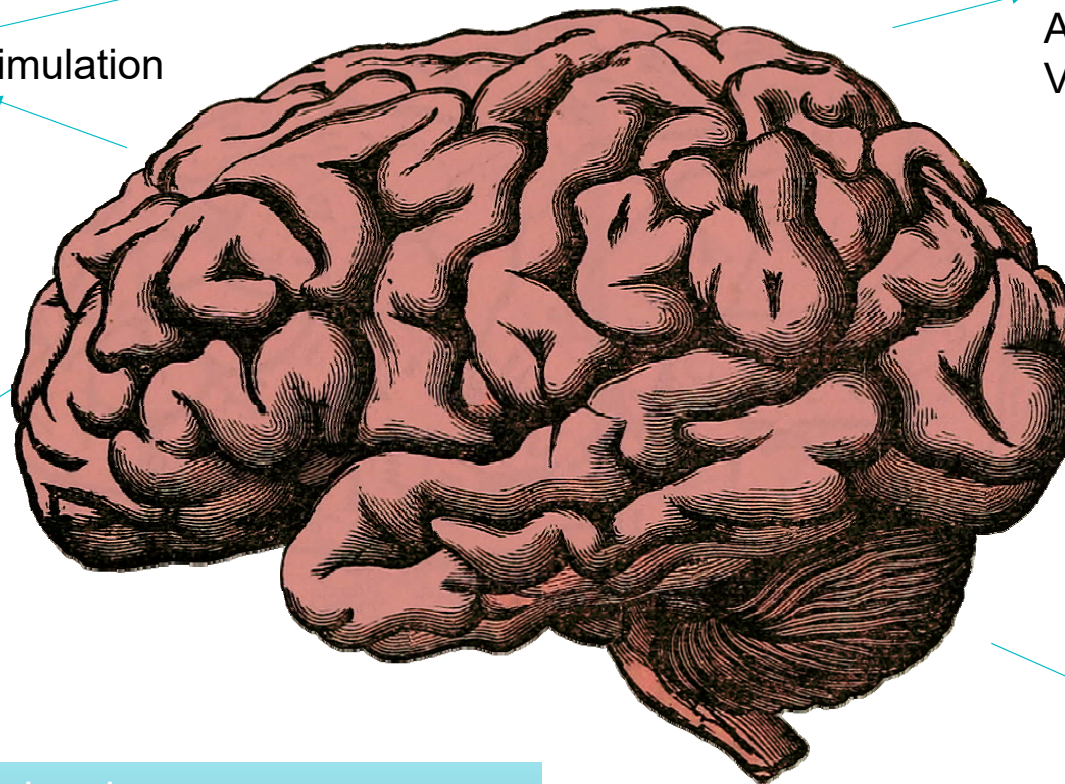
aktive
Konzentration

gesamtes
Sichtfeld

visuelle Stimulation

Signale erhalten und senden,
um Prozesse wie
Atmung, Kreislauf und
Verdauung zu Steuern

Geräusche und Gerüche



Körpersignale

- Gleichgewicht/Position
- Temperatur
- Tastsinn
- Schmerzniveau
- Hunger
- Energielevel
- + 100 weitere

Ca. 11 Millionen Signale / Sekunde
Bewusste Verarbeitung von ca. 50 Signalen / Sekunde

Denk-Systeme

System 1: Unterbewusstsein	System 2: Bewusstsein
schnell	langsam
automatisiert	bewusst
nicht kontrollierbar	kontrollierbar
unreflektiert	reflektiert
spart Energie	Kostet viel Energie → anstrengend

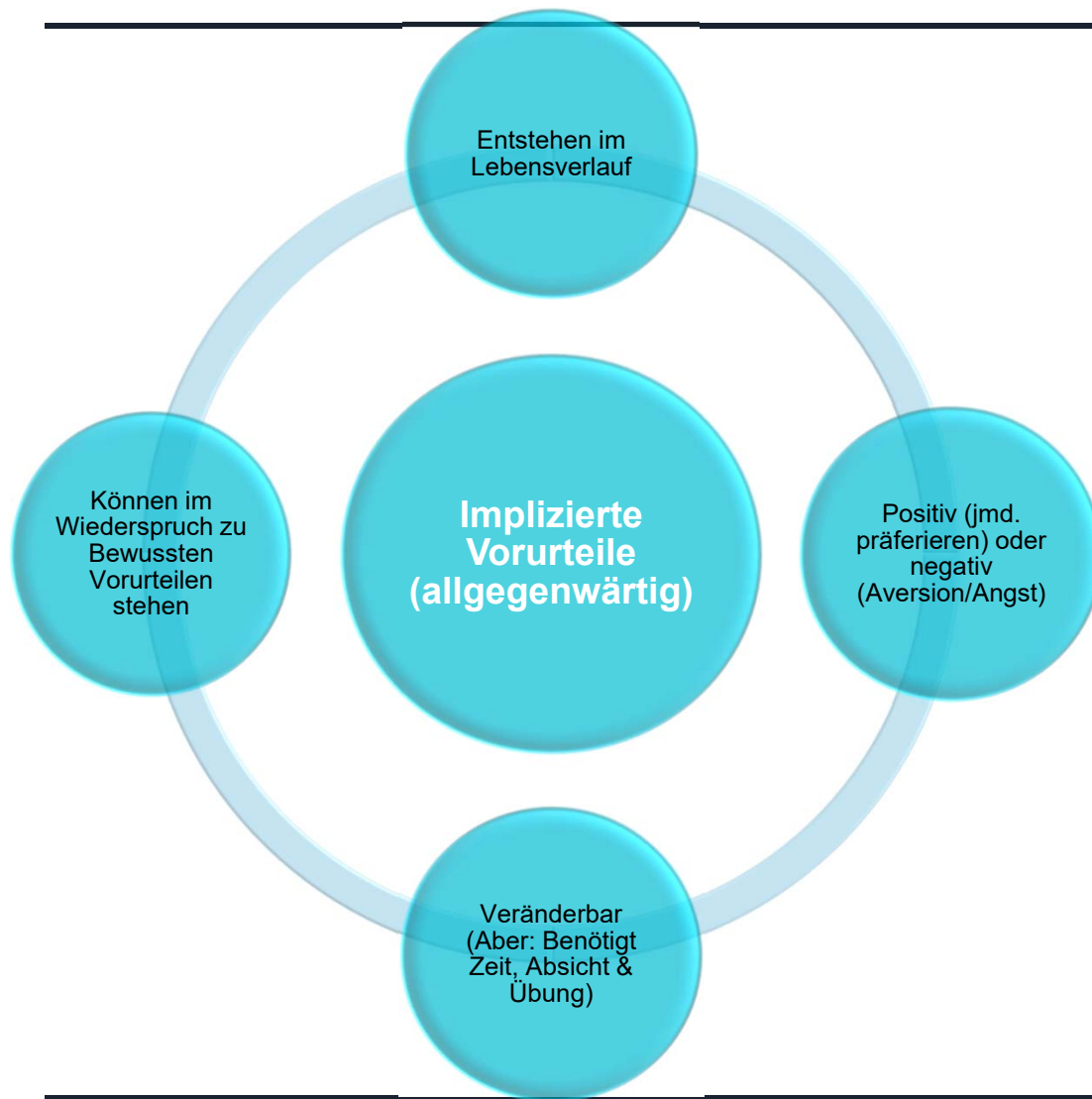


Das Unterbewusste wird auch als Intuition bezeichnet. Es ist die Sammlung all unserer Erfahrungen und damit häufig Grundlage für unsere Entscheidungen. Wer Erfahrung auf einem Gebiet hat, kann sich auf seine Intuition verlassen. Neues dagegen muss gelernt und trainiert werden. Auch das Durchbrechen von Vorurteilen und Stereotype.

Implizierte Vorurteile

Menschen handeln auf Basis von Vorurteilen und Stereotypen ohne dies unbedingt zu beabsichtigen.

Beispiel: Max denkt explizit, dass Männer und Frauen und weitere Geschlechter gleichwertig für unterschiedliche Berufe geeignet sind. Dennoch handelt Max vielfältig vorurteilsbasiert. So nimmt er ungern Feedback von weiblichen Kolleginnen an oder bevorzugt in Personalauswahlverfahren Männer trotz gleicher Qualifizierung.



Video zu unconscious bias und Geschlecht:
<https://www.youtube.com/watch?v=TUB3NiLrZgU&t=6s>



Aufgabe

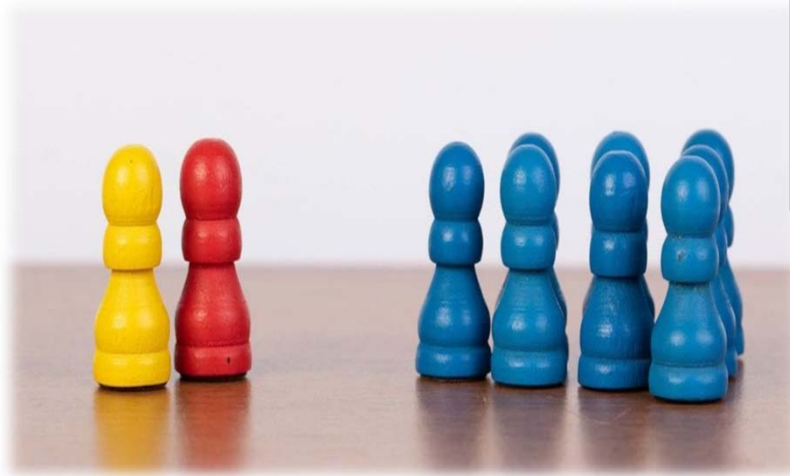


**Akteure der
Beratung:**

**Wer beeinflusst die
Berufswahlentscheidung?**

Aufgabe Teil 1

Wie würden Sie
Ihre Beratung
gestalten?







Universität
Bremen



AUFGABE TEIL 2

**In zwei
Gruppen...**



Mein Versprechen an Dich

1-Wunsch

Was sollte eine Person im Unternehmen oder der Berufsschule tun, damit es mehr Gleichstellung gibt?

Bedingung: Ich muss bereit sein, es selbst zu erfüllen.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.